

Ausschreibung eines SEVAL-Preises für wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Evaluation in der Schweiz

Reglement „Prix SEVAL“

5. Oktober 2015

A. ZIEL

1. Der Prix SEVAL soll das Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten fördern, welche Erkenntnisse liefern:
 - a. für die Weiterentwicklung von Theorie und Praxis der Evaluation (Methode, Evaluationstheorie, Verwendung von Ergebnissen, Erkenntnisse in einzelnen Politikbereichen, Standards, juristische Aspekte etc.) oder
 - b. über die Verwendung von Evaluation in einem breiteren Kontext (Evaluation als Gegenstand der Analyse verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen).

B. BEWERBENDE

2. Folgende Personengruppen können sich um den Prix SEVAL bewerben:
 - a. Studierende in einer Erstausbildung an einer Schweizer Hochschule (Bachelor oder Master)
 - b. Studierende, welche eine weiterführende Ausbildung in der Schweiz absolvieren (z.B. CAS, MAS)
 - c. Forschende in der Schweiz
 - d. weitere in der Schweiz tätige Personen, die wissenschaftliche Arbeiten gemäss Artikel 1 verfassen.
3. Als Preisträger ausgeschlossen sind:
 - a. Mitglieder des Vorstandes der SEVAL
 - b. Mitglieder der Jury
4. Personen können sich mehrmals bewerben.

C. TEILNAHMEBERECHTIGTE ARBEITEN

5. Für den Prix SEVAL können die folgenden Formen wissenschaftlicher Arbeiten eingereicht werden:
 - a. Qualifikationsarbeiten aller Stufen (Bachelor, CAS, Master, Doktorat, Habilitation)
 - b. In Fachzeitschriften publizierte Artikel
 - c. Fachbücher
 - d. Evaluationsstudien, die einen Beitrag zu den Zielen gemäss Titel A leisten.
6. Teilnahmeberechtigt sind Arbeiten die in einer der folgenden Sprachen verfasst sind: Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.
7. Die Arbeiten müssen zwingend mit einer maximal drei Seiten umfassenden Zusammenfassung eingereicht werden, die zeigt, in welcher Weise die Arbeit den im Anhang dieses Reglements aufgeführten Beurteilungskriterien entspricht.
8. Bei Evaluationsberichten muss der Auftraggeber sein schriftliches Einverständnis geben.

D. JURY

9. Die Jury entscheidet über die Vergabe des Preises. Sie wendet dabei die im Anhang aufgeführten Kriterien an.
10. Die Jury besteht aus vier Personen:
 - a. Ein Mitglied des Vorstandes der SEVAL
 - b. Eine Person aus der Wissenschaft
 - c. Ein Evaluator oder eine Evaluatorin
 - d. Eine Person, die Evaluationen in Auftrag gibt
11. Die Mitglieder der Jury werden vom Vorstand der SEVAL für vier Jahre ernannt. Die Mitgliedschaft in der Jury kann vom Vorstand der SEVAL ein Mal um maximal vier Jahre verlängert werden.
12. Jury-Mitglieder können durch den Vorstand der SEVAL abberufen werden.
13. Die Jury konstituiert sich selber. Es werden die folgenden Aufgaben vergeben:
 - a. Präsidium
 - b. Kommunikation und Information
 - c. Dokumentation
 - d. Koordination
14. Die Jury berichtet dem Vorstand der SEVAL ein Mal im Jahr über ihre Aktivitäten.

E. PREIS

15. Der Preis besteht aus,
 - a. einem Geldpreis von 3000 Franken,
 - b. dem Recht, für die Publikation der Arbeit das Logo der SEVAL und den Hinweis „Preis der SEVAL für eine besonders wertvolle Arbeit“ zu verwenden und
 - c. der Veröffentlichung eines auf die Arbeit bezugnehmenden Beitrags in LeGes.
16. Der Preis kann ein Mal pro Jahr vergeben werden. Die Jury entscheidet, ob auszeichnungswürdige Arbeiten vorliegen, so dass der Preis vergeben werden kann.
17. Die Jury kann eine oder mehrere Arbeiten pro Jahr auszeichnen. Werden mehrere Arbeiten ausgezeichnet, teilen sich die Preisträgerinnen und Preisträger die Preissumme zu gleichen Teilen.

F. VERFAHREN

18. Über die Kommunikationsmittel der SEVAL (Homepage, SEVAL-Flash etc.) und mittels einer Broschüre werden die einschlägigen Hochschulen und Institutionen auf den Preis aufmerksam gemacht.
19. Bewerbende können Arbeiten jeweils auf den 2. April des Jahres einreichen.
20. Die Jury beurteilt die Arbeiten einzeln.
21. Der Preisträger/die Preisträgerin wird im Sommer bestimmt. Alle Teilnehmenden werden schriftlich über den Entscheid der Jury benachrichtigt.
22. Die Beratung der Jury ist geheim. Über die Gründe für die Vergabe wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
23. Der Preis wird an der Jahresveranstaltung der SEVAL überreicht.
24. Personen aus der Jury, die in der gleichen Organisation wie eine bewerbende Person tätig sind, mit diesen verwandt sind oder in einer anderen engen Beziehung zu dieser stehen, treten bei der Bewertung der entsprechenden Arbeit in den Ausstand.

ANHANG 1 BEURTEILUNGSKRITERIEN

Wissenschaftlichkeit

(Theoriebasiert, korrekte Anwendung wissenschaftlicher Methoden)

Innovation/Originalität

(Entwicklung oder Anwendung theoretisch wie methodisch neuer Ansätze)

Praxisrelevanz

(Nutzen für Evaluatoren und Auftraggeber von Evaluationen)

Form und Aufbereitung

(Verständlichkeit und formal angemessene Aufbereitung)